



Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 20.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Institut für Informatik und Computational Science**, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

IT-Systemtechniker/-in (w/m/d) **Kenn-Nr. 97/2026**

Unbefristet | Teilzeit (20 Std./Woche, 50 %) | Standort Golm

Die Eingruppierung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 11 der Entgeltordnung zum TV-Länder.

Ihr Arbeitsbereich:

Das Lehramtsteam am Institut für Informatik und Computational Science verbessert die Rahmenbedingungen im Informatik-Lehramtsstudium, bietet spezialisierte Lehramtsübungen an und steht Lehramtsstudierenden als Ansprechpartner zur Verfügung. Sie sorgen für die IT-Infrastruktur des Teams und unterstützen die technische Umsetzung von Konzepten, Projekten und Lehrveranstaltungen. Damit leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung des Lehramtsstudiums und damit der zukünftigen Schulinformatik in Brandenburg.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Planung, Organisation und Pflege der Hardware- und Software-Infrastruktur des Lehramtsteams am Institut für Informatik und Computational Science
- Planung, Organisation und Pflege der Hardware- und Software-Infrastruktur des Instituts für Informatik und Computational Science
- Benutzersupport und technische Hilfeleistung bei IT-Problemen
- technische Unterstützung von Lehrveranstaltungen und technische Begleitung von computerbasierten (Online-)Prüfungen
- Unterstützung der Lehrinfrastruktur des Lehramtsteams

Sie bringen Folgendes mit:

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium (Bachelor) im Bereich der Informatik, einer Ingenieurs- oder Naturwissenschaft oder einem vergleichbaren Studiengang; alternativ abgeschlossene Berufsausbildung zum Fachinformatiker für Systemintegration oder

vergleichbar mit mehrjähriger Berufserfahrung; alternativ gleichwertige Fähigkeiten und Berufserfahrungen

- Erfahrungen in Einrichtung, Betrieb und Support von vernetzten IT-Systemen
- Kenntnisse im Umgang mit Linux, Windows und Mac OS; im Betrieb von Verzeichnisdiensten (z. B. Active Directory) und aktuellen Programmiersprachen (z. B. Java, Python)
- Kenntnisse in Datenbank-Abfragesprachen (z. B. SQL) und im Betrieb von Webanwendungen (z. B. auf Basis von Apache Tomcat)
- Bereitschaft und Fähigkeit, sich in neue Themengebiete einzuarbeiten und neue Techniken und Verfahren anzuwenden
- selbstständige und systematische Arbeitsweise sowie Zuverlässigkeit bei der Erledigung übertragener Aufgaben
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Deutschkenntnisse Niveau C1 gemäß GER, Englischkenntnisse B1 wünschenswert

Ihre Vorteile an der Universität Potsdam:

- **Sicher und fair beschäftigt:** sicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst, tarifliche Vergütung und zusätzliche Leistungen wie Jahressonderzahlung und betriebliche Altersvorsorge
- **Beruf und Privatleben im Einklang:** 30 Tage Urlaub, flexible Arbeitszeiten, mobiles Arbeiten und ein familienfreundliches Umfeld
- **Persönlich und fachlich weiterkommen:** vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote sowie Entwicklungsmöglichkeiten
- **Gut unterwegs:** Zuschuss zum Firmenticket für den ÖPNV, gute Anbindung der Universitätsstandorte
- **Gesund und aktiv:** vielfältige Angebote des Hochschulsports und des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- **Arbeiten an der Uni Potsdam:** Teil einer vielfältigen Gemeinschaft, Arbeit in einem inspirierenden Umfeld und die Möglichkeit, die Universität aktiv mitzugestalten

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

Ihre Bewerbung:

Reichen Sie Ihre Bewerbung mit Anschreiben, tabellarischem Lebenslauf und entsprechenden Qualifikationsnachweisen über das Online-Karriere-Portal der Universität Potsdam ein (**Kenn-Nr. 97/2026**). Bitte stellen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in einer zusammengefassten pdf-Datei bereit. Die **Bewerbungsfrist** endet am **17.11.2026**.



Jetzt online bewerben:

<https://spp.uni-potsdam.de/karriere>

Für nähere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Prof. Dr. Ulrike Lucke per E-Mail: ulrike.lucke@uni-potsdam.de und Telefon: 0331 / 977 – 3023 gerne zur Verfügung.

Gern können Sie sich bei Fragen zum Bewerbungsprozess oder bei technischen Problemen per E-Mail an bewerbung@uni-potsdam.de wenden.

Sollten Sie Hochschulabschlüsse außerhalb der EU absolviert haben, reichen Sie bitte die deutsche Übersetzung und [die Bewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\)](#) ein.

Ersatzweise bitten wir Sie um Zusendung eines PDF-Auszuges aus der Datenbank zur [Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise \(ANABIN\)](#).

Sollten Sie Berufsabschlüsse außerhalb Deutschlands abgeschlossen haben, senden Sie bitte die deutsche Übersetzung und die Anerkennung in Deutschland mit. Informationen dazu finden Sie beim [Bundesinstitut für Berufsbildung \(BIBB\)](#).

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG).

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Potsdam, 19.10.2026